

Richtlinie VDI/VDE 2600 Blatt 3 (in Arbeit) Prüfprozessmanagement - Prüfplanung

Richtlinie VDI/VDE 2600 Blatt 3

Steigende Kundenansprüche und ein Anstieg der Variantenfertigung erhöhen den für die Prüfplanung benötigten Aufwand. Anwendern stehen jedoch, nachdem die Richtlinie VDI/VDE 2619 zurückgezogen wurde, keine ganzheitlichen Hilfestellungen zur Prüfplanung zur Verfügung. Im Fachausschuss 1.21 der VDI/VDE-GMA wird in der Richtlinie VDI/VDE 2600 Blatt 3 ein adaptiv gestaltetes Vorgehen entwickelt, welches diese Lücke schließt. Die Richtlinie wird:

- ein Verfahren zur Prüfplanung für produzierende Unternehmen zur Verfügung stellen,
- ein strukturiertes Vorgehen enthalten und
- unabhängig von Branche und Unternehmensgröße anwendbar sein.

Neue Herausforderungen in der Industrie, sowie ein schneller Wandel an Anforderungen benötigen ein adaptives Konzept, das nicht nur statische Prozessschritte enthält, sondern stetig dynamisch anpassbar ist. Durch die Integration von Prozessschrittübergreifenden Iterationen und fortlaufend überwachten Strömen ist eine ganzheitliche Prüfplanung gegeben.

Bereits erschienene Richtlinien der Reihe VDI/VDE 2600

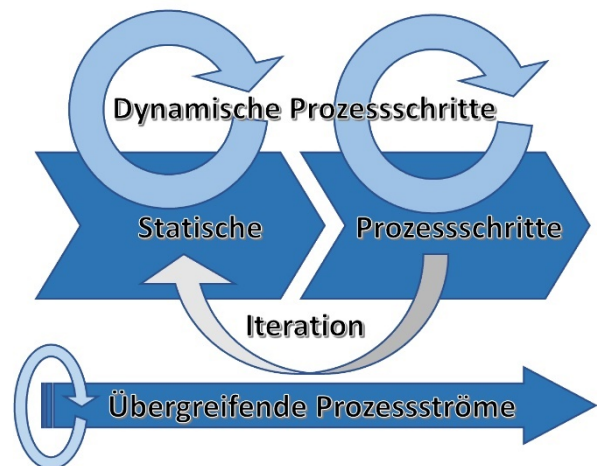
VDI/VDE 2600 Blatt 1

„Prüfprozessmanagement – Identifizierung, Klassifizierung und Eignungsnachweise von Prüfprozessen“

VDI/VDE 2600 Blatt 2

„Prüfprozessmanagement – Ermittlung der Messunsicherheit komplexer Messprozesse“

Eine Übersicht über alle verfügbaren Blätter der Richtlinienreihe VDI/VDE 2600 kann im Internet unter www.vdi.de/2600 abgerufen werden.



Weitere Informationen zur VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik mit ihrem Fachbereich Grundlagen & Methoden erhalten Sie unter:

Verein Deutscher Ingenieure e.V.
VDI/VDE- Gesellschaft Mess- und
Automatisierungstechnik
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf

Sascha Dessel, M. Sc.
Telefon: +49 211 6214-678
E-Mail: gma@vdi.de
Internet: www.vdi.de/gma
www.vdi.de/gma-grundlagen